



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Höchst Ersprießliche Bronn-Quell zu dem ewigen Heyl

Lachmaurer, Martin

Bamberg, 1754

Anmuthung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60229](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60229)

Anmuthung.

Du mein Jesu redest bey dem himmlischen Vatter für meine Sünden das Wort; und ich lästere mit meinem Leben und Sitten so wohl dich als deinen Vatter; Du bittest mit gebogenen Knien, und auf die Erd geneigten Angesicht an statt meiner um Verzeihung meiner Missethaten, und ich reizte dich täglich stündlich, ja augenblicklich durch neue Sünd zur gerechten Rach. Du bittest zum ersten, zweyten und drittenmahl ganz sorgfältig um mein Heyl, und ich ganz vergessend der zukünftigen Ewigkeit und meiner Seelen Heyls, gleich als wann ich des Himmels schon vergewisset wäre, schlaf auf beeden Ohren ganz hinläßig. Wann ich auch etwas bette, oder besser, wann ich vermeyne, daß ich bette, ach! wie weit bin ich von deiner Inbrunst entfernet! Ach mein Seel; erlehre recht betten von diesem Lehrmeister des Gebetts! wirst du recht betten können, so wirst du auch recht zu leben wissen. Kommet demnach, lasset uns niederfallen und weynen vor dem HErrn, lasset uns mit niedergeschlagenen Augen und Bekanntschaft unserer Missethaten vor seinem Angesicht erscheinen.

Station bey denen h. h. Martyrern Johannes und Paulus. 10000. Jahr Ablass.

Samb.